

**Betreff:**

Bäderkonzept  
Antrag der CDU-Fraktion vom 09. Juni 2016

**Antragstext:**

Der Ausschuss für Freizeit und Sport nimmt zur Kenntnis,

dass der Magistrat bereits mehrfach darum gebeten wurde, konkrete Maßnahmen aufzuzeigen bzw. ein Bäderkonzept zu erstellen, auf dessen Grundlage die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebs mattiaqua nachhaltig wirtschaftlich verbessert werden kann (Beschluss Nr. 0507 v. 21.11.2013; Beschluss Nr. 0017 v. 12.02.2015; Beschluss Nr. 0020 v. 12.03.2015; Beschluss Nr. 0064 v. 15.09.2015; Beschluss Nr. 0496 v. 17.12.2015).

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. in einer gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse für Beteiligung sowie Freizeit und Sport, die Ergebnisse des Workshops vom 18. Juni 2016 und, wie mit Beschluss Nr. 0064 vom 15.09.2015 angekündigt, das geforderte Bäderkonzept vorzustellen. Die gemeinsame Sondersitzung sollte noch im Juli 2016 stattfinden;
2. Dabei legt der Ausschuss für Freizeit und Sport besonderen Wert auf Aussagen, die sich aus dem Bäderkonzept ergeben, über:
  - a) Wie gestaltet sich die Bestandsaufnahme der städtischen Bäder und Freizeiteinrichtungen mattiaquas?
  - b) Welche konkreten Maßnahmen, die zur wirtschaftlichen Verbesserung mattiaquas beitragen, werden vorbereitet?
  - c) Welche Alternativen gibt es, um die Gesamtwasserfläche der Bäder funktional zu erhalten?
  - d) Welcher Weg zu welchem Ziel angestrebt wird, um die Wiesbadener Bäder für die nächsten 20 Jahre wettbewerbsfähig zu erhalten.

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender

Aryo Bisso  
Fraktionsreferent

Antrag Nr. 16-F-02-0006  
CDU

---

Wiesbaden, 21.06.2016